zzt.Bergli-Oberrieden,1.Sept.1936.
Kanton Zürich

Sehr geehrter Herr Pfarrer! (Z.v.Győr)

Es ist mir leid,dass meine Vorlesungen in Debrecen nun so ungünstig für Sie und Ihre Freunde liegen. Aber es scheint mir,als seien Sie über das ganze Reiseprogramm doch noch unvollständig unterrichtet. Es bleibt durchaus dabei,dass ich auch die anderen ungarischen Fakultäten aufsuchen werde,wenn ich auch an diesen anderen Orten nicht die vierstündige Vorlesung über Prädestination zu halten gedenke, sondern nur einen einstündigen Vortrag über das Thema "Volskirche, Freikirche,Bekenntniskirche". Es ist aber nicht abzusehen,warum nicht auch im Anschluss an diesen Vortrag eine Aussprache sollte stattfinden können in dem von Ihnen gewünschten Sinne. Ich schreibe Ihnen hier die genauen Daten des Programms,das Ihnen dann vielleicht doch ermöglicht,an einem der genannten Orte teilzunehmen:

Am 2.Oktober werde ich in Sarospatak
am 9.Oktober in Budapest
am 10.Oktober in Papa den genannten Vortrag über die Kirche halten. Dazwischen liegt eine Fahrt nach Klausenburg,wo ich am 5.Okt. die 4 Vorlesungen über Prädestination zu wiederholen gedenke. -

Ihr freundlicher Vorschlag,Sie in Györ aufzusuchen,wird sich darum nicht verwirklichen lassen,weil wir nicht von Wien her eintreffen und weil es das bis auf Stunden nun festgesetzte Programm nicht gestattet,noch Weiterungen einzufügen.

In der Hoffnung,Sie nun doch zu sehen,grüsst Sie herzlich
Ihr

KBA 9236.214